



**Lokales Engagement &  
globale Nachhaltigkeit**



**Die Klimaschutzstrategie  
der cosinex GmbH**

## Unser Ziel: Klimapositiv bis 2025

Als IT-Dienstleister und Digitalisierer für die öffentliche Verwaltung steht die cosinex GmbH für Themen wie elektronische Akte, papierloses Büro, Vereinfachung und Beschleunigung von Prozessen sowie die Sensibilisierung für Umweltthemen im Rahmen öffentlicher Beschaffungsprojekte. Themen also, die im Sinne des dahinterstehenden Umweltgedankens bereits allgemein als positiv anerkannt sind. Dennoch stellt der eigene ökologische Fußabdruck für ein mittelständisches Softwareunternehmen, das zudem kontinuierlich wächst, eine Herausforderung dar. Eine Herausforderung, die wir gerne annehmen, denn aktiver Klimaschutz ist für uns eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. **Wir sehen ihn als unsere Verpflichtung.**

Deshalb hat die cosinex GmbH in Zusammenarbeit mit der ClimatePartner Deutschland GmbH ihren Unternehmens-CO<sub>2</sub>-Fußabdruck berechnet: den Corporate Carbon Footprint (CCF). Der CCF ist die Summe der CO<sub>2</sub>-Emissionen, die das Unternehmen in einem bestimmten Zeitraum innerhalb der definierten Systemgrenzen verursacht hat.

Auf Basis des Pariser Klimaschutzabkommens hat sich die cosinex GmbH dazu entschlossen, den eigenen CCF **berechnen** zu lassen, diesen durch daraus abgeleitete Maßnahmen nachhaltig zu **reduzieren** und durch Investitionen in geeignete Klimaschutzprojekte **auszugleichen**.

Durch die Kompensation des eigenen CCF erreicht die cosinex GmbH **Klimaneutralität**, durch weitere Maßnahmen wird bis Ende 2025 eine deutlich positive Klimabilanz (**klimapositiv**, d.h. es wird mehr CO<sub>2</sub> kompensiert, als emittiert) angestrebt.

## Unser ökologischer Fußabdruck

Die Berechnung unseres ökologischen Fußabdrucks 2022 hat für den Zeitraum von **Jan. 2022 - Dez. 2022** folgende Emissionen ergeben:

**268.490 kg Co<sub>2</sub>**

Zum Vergleich: Die Emissionen entsprechen dem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von 31 Europäerinnen und Europäern. Eine Person in Europa verursacht durchschnittlich 8.700 kg CO<sub>2</sub> pro Jahr (Quelle: EEA 2019).

Der CCF setzt sich dabei zusammen aus:

**Scope 1:** alle direkt verursachten Emissionen, beispielsweise durch unternehmenseigene Anlagen oder Fuhrparks.

**Scope 2:** Emissionen, die durch zugekaufte Energie entstehen, zum Beispiel Strom und Fernwärme.

**Scope 3:** alle übrigen Emissionen, die nicht im direkten Einflussbereich des Unternehmens liegen, z.B. die Anfahrt der Mitarbeitenden zum Arbeitsplatz, Abfälle aus dem Betrieb, eingekaufte Waren und Dienstleistungen, Transport und Distribution.

Abb. 1: Aufteilung der Emissionen:

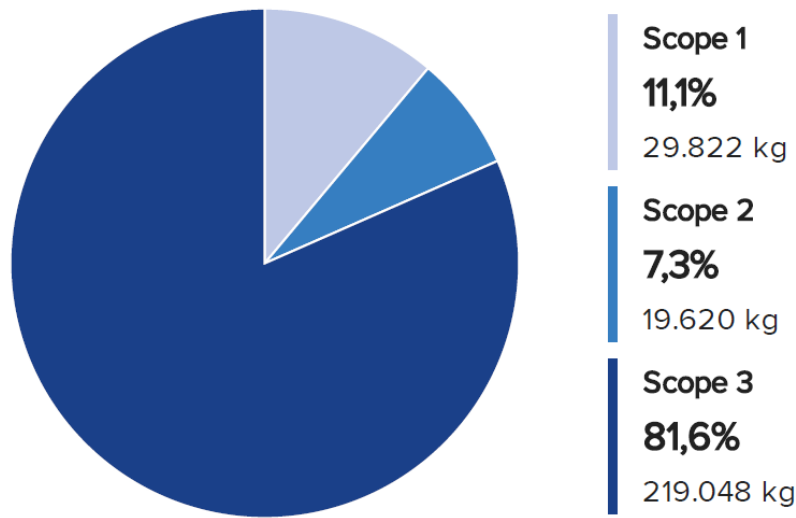
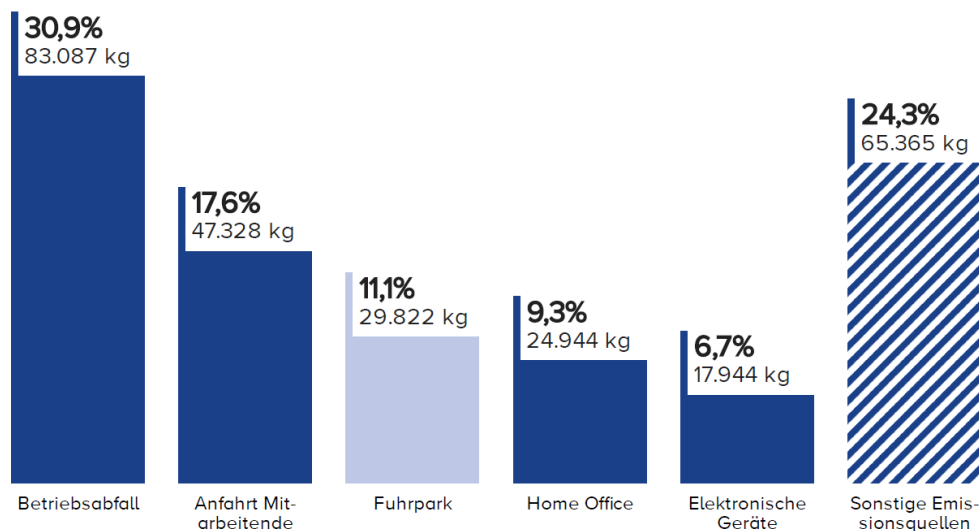


Abb. 2: die größten Emissionsquellen



**Bewertung der Ergebnisse:**

Über 80% der für den CCF der cosinex GmbH verantwortlichen Emissionen liegen außerhalb der direkten Kontrolle des Unternehmens, also in Scope 3.

- Elektronische Geräte wie Computer, Monitore und Kommunikationseinrichtungen gehören als Betriebsmittel zur direkten Leistungserbringung eines IT-Unternehmens und sind nur schwer zu reduzieren (siehe auch Maßnahmen zur Energiereduktion).
- IT-Fachkräfte gehören derzeit zu den am stärksten nachgefragten Berufsgruppen, so dass der Personalbedarf nur schwer aus dem direkten lokalen Umfeld des Unternehmens gedeckt werden kann und Anfahrtswege der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kauf genommen werden müssen.
- Der hohe Anteil bei den Betriebsabfällen ist unter anderem auf den einmaligen Austausch der bisherigen Arbeitsplatzausstattung gegen ergonomische Büromöbel im Berichtszeitraum zurückzuführen.

## Unsere Kompensationsprojekte

Die cosinex GmbH hat sich entschieden, den ermittelten CCF vollständig zu kompensieren. Dazu wird zu gleichen Teilen in drei Klimaschutzprojekte investiert, um eine möglichst gut diversifizierte Kompensation vorzunehmen:

### **Projekt 1: Unterstützte Naturverjüngung: Regenerierte Ökosysteme binden CO<sub>2</sub> in Äthiopien**



Das äthiopische Hochland ist stark von Degradation und Biodiversitätsverlust betroffen. Deshalb gewinnen die so genannten „Exclosures“ zunehmend an Bedeutung. Diese Gebiete werden durch die Projektaktivitäten regeneriert, indem die Vegetation gefördert und geschützt wird. Viehhaltung und unkontrollierte Abholzung sind dort ausgeschlossen.

Auf diese Weise schützt das Projekt rund 540 Hektar Land, bindet rund 5.530 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr, verbessert die Vegetation und reduziert die Bodenerosion. Darüber hinaus unterstützt das Projekt landlose Bäuerinnen und Bauern bei der Umsetzung von Boden- und Wasserschutzmaßnahmen, der Verdichtung oder Vervielfachung der Vegetation und der Anwendung verbesserter Bewirtschaftungsmethoden.

### **Projekt 2: emPOWERing Afrika - Für mehr grüne Energie**



Das ClimatePartner-Projekt umfasst verschiedene Technologien zur Erzeugung erneuerbarer Energien in verschiedenen Ländern Afrikas. Die Windparks befinden sich im Landesinneren Südafrikas und an der Küste Namibias. Solarparks wurden durch die Klimaschutzprojekte ebenfalls in Namibia, aber auch in Madagaskar und Ägypten realisiert.

Der afrikanische Kontinent verfügt über viele ungenutzte nachhaltige Ressourcen, um die rasant wachsenden Städte und Haushalte auf dem Land mit Energie zu versorgen: In vielen Regionen sind es vor allem Sonne und Wind, die zu einer sicheren Energieversorgung beitragen können.

### **Projekt 3: Naturschutz - Zertifizierter Klimaschutz kombiniert mit zusätzlichem Engagement**



Dieses Kombi-Projekt trägt zur Finanzierung eines zertifizierten Klimaschutzprojektes bei und unterstützt zusätzlich den Naturschutz in Deutschland. Für jede Tonne CO<sub>2</sub>, die durch den Beitrag über ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt eingespart wird, fließt ein Förderbetrag in den Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern. Dort wird damit der Schutz bestehender Moore ermöglicht und die Wiedervernässung trockengelegter Moore gefördert. Aktuell wird das Naturschutzprojekt mit einem zertifizierten Aufforstungsprojekt in China kombiniert. Dabei werden 43.600 Hektar unfruchtbares Land aufgeforstet.

## Unsere Reduktionsmaßnahmen

Die cosinex GmbH erarbeitet kontinuierlich geeignete Maßnahmen, um neben den finanziellen Kompensationsmaßnahmen den eigenen CCF weiter zu minimieren. Dazu zählen beispielsweise:

### **Maßnahmen an der Gebäudeinfrastruktur**

Die cosinex GmbH hat im Juni 2023 ein nach neuesten Standards neu errichtetes Firmengebäude bezogen. Insbesondere die Dämmung der Gebäudehülle, die ressourcenschonende Heiz-/Kühlanlage über eine sogenannte Betonkernaktivierung sowie Ladestationen für Elektrofahrzeuge und Elektrofahräder sorgen für eine deutliche Verbesserung des CCF aus baulicher Sicht.

### **Maßnahmen zur Energieeinsparung**

Eine weitgehend automatisierte Beleuchtungsstrategie über Dimmer und Bewegungsmelder in den Büros und sanitären Einrichtungen, der Einsatz energiesparender Leuchtmittel, ein effizientes Energiemanagement bei der IT-Infrastruktur, wie z.B. durch voreingestellte kurze Abschaltzeiten (Standby) von Computern und Monitoren bei Nichtbenutzung, der Einsatz nachweislich energiesparender Hardware (z.B. mit dem Umweltzeichen für energieeffiziente Bürogeräte, dem „Energy-Star“), Cloud-basierte Produkt- und Betriebsstrategie, zur Verbesserung der Effizienz und Auslastung der benötigten Rechenleistung sowie ein mobiles Arbeitsmodell mit Home-Office-Anteil, zur Reduktion der Anfahrtaufwände tragen zur Reduzierung der aufgewendeten Energiemenge bei.

### **Maßnahmen im Betriebsrestaurant**

Der Betrieb des eigenen Betriebsrestaurants erfolgt in Kooperation mit einem auf Nachhaltigkeit und die Verwendung regionaler und biologischer Lebensmittel spezialisierten und zertifizierten Betreiber, der Rebional GmbH (mehr dazu unter [www.rebional.de](http://www.rebional.de)). Zur besseren Auslastung der Küchen- und Restaurantkapazität sowie Senkung der Kosten und Energieaufwände pro Gericht, ist das Betriebsrestaurant auch für externe Gäste zugänglich. Die täglich überzähligen Essensportionen werden nach Betriebsschluss in nachhaltigen Mehrwegverpackungen des Anbieters Recup/Rebowl (mehr dazu unter [www.recup.de](http://www.recup.de)) zu einem symbolischen Preis zum Mitnehmen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der cosinex GmbH abgegeben. So werden täglich viele Kilogramm Lebensmittelabfälle vermieden. Der Einsatz eines so genannten Konfiskatkühlers für Küchenabfälle und Speisereste reduziert die Abholfrequenz dieser Sonderabfälle von täglich auf ein bis zweimal pro Woche. Dadurch werden die energieintensiven Fahrten der dafür notwendigen Fahrzeuge externer Entsorger minimiert.

### **Maßnahmen im Fuhrpark / Mobilität**

Die schrittweise Umstellung des firmeneigenen Fuhrparks von klassischen Verbrennern auf Elektro- oder Hybridfahrzeuge sowie die regelmäßige Schulung aller potenziellen Nutzer von Dienstwagen oder Poolfahrzeugen zu einer sicheren und umweltschonenden Fahrweise sowie die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel (Deutsche Bahn, Regionalverkehr) für Dienstreisen reduzieren den Energieaufwand im Bereich Mobilität.

### **Maßnahmen zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden**

Durch die Benennung des Co<sub>2</sub>-Fussabdrucks typischer Bürotätigkeiten, wie z.B. 6 g Co<sub>2</sub> pro gedruckter Seite, 10 g Co<sub>2</sub> pro versendeter Email etc., mit dem Ziel der Vermeidung, die Abfalltrennung in Büros und Kaffeeküchen sowie weitere Maßnahmen zur Abfallvermeidung werden auch die Mitarbeitenden aktiv in den betrieblichen Klimaschutz eingebunden.

### **Weitere Maßnahmen:**

Kostenlose Bereitstellung von biologisch, regional und nachhaltig angebautem Obst in den Kaffeeküchen. Verzicht auf ausgedruckte Unterlagen in der cosinex Akademie, stattdessen ausschließlich digitale Bereitstellung in der Cloud oder per USB-Stick.

Darüberhinausgehende Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden kontinuierlich erarbeitet und umgesetzt.

## Nachweise zu unseren Aktivitäten zum Klimaschutz

Unter unserer ClimatePartner Tracking ID **17596-2205-1001** sind unsere Aktivitäten rund um den Klimaschutz auf der Webseite <https://fpm.climatepartner.com/tracking/details/17596-2205-1001/de> jederzeit einsehbar.

Auszug Stand Dezember 2023:

### ClimateID Tracking · Details

**17596-2205-1001**

Urkunde herunterladen ▾ Unterstützte Klimaschutzprojekte ▾

Kompensation bestätigt

Beschreibung des Sammelauftrages	Unterstütztes Klimaschutzprojekt	Summe kg CO <sub>2</sub>
<b>cosinex GmbH</b> Klimaneutrales Unternehmen 06/2022 - 05/2024	<b>4 verschiedene Projekte</b> Details siehe unten	<b>452.398</b> 08.11.2023

Beschreibung des Unterauftrages	Unterstütztes Klimaschutzprojekt	kg CO <sub>2</sub> ausgeglichen am
<b>Klimaneutrales Unternehmen 06/2023 - 05/2024</b>	<b>Assisted Natural Regeneration</b> Nördliches Hochland, Äthiopien	<b>89.497</b> 08.11.2023
<b>New suborder</b>	<b>emPOWERing</b> Afrika, kontinentweit	<b>89.496</b> 08.11.2023
<b>New suborder</b>	<b>Klimaschutzprojekt + Naturschutz</b> 1 t CO <sub>2</sub> + Naturprämie, International + Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland	<b>89.497</b> 08.11.2023
<b>Klimaneutrales Unternehmen 06/2022 - 05/2023</b>	<b>Windenergie</b> Nordosten, Brasilien	<b>183.908</b> 24.06.2022

Abb. 3: Urkunde Partner im Klimaschutz



## Über uns: cosinex - Einfach digital beschaffen.

Als vertrauensvoller Partner von Bund, Ländern und Kommunen unterstützen wir alle relevanten Verwaltungsebenen zuverlässig mit innovativen und durchgängigen Softwarelösungen. Gemeinsam mit unseren Tochterunternehmen und der GovTech Group treiben wir die Verwaltungsdigitalisierung in der Bundesrepublik Deutschland voran.

Mit mehr als zwei Jahrzehnten Erfahrung und unseren interdisziplinären Teams können wir heute eine Softwareentwicklung anbieten, die qualitätsorientiert passgenaue Lösungen für die Herausforderungen des öffentlichen Beschaffungs- und Vergabewesens liefert. Die Entwicklungen der letzten 20 Jahre nutzen wir aber auch als neuen Ausgangspunkt. Von hier aus geht es weiter - höher hinaus und weiter voran in die digitale Zukunft.

Das Ruhrgebiet ist unsere Heimat, in Bochum schlägt unser Herz. Die Metropole Ruhr ist genau der richtige Standort für innovative Unternehmen. In unmittelbarer Nähe zur Ruhr-Universität Bochum und mitten im demografischen und wissenschaftlichen Schmelztiegel der Region haben wir unseren Firmensitz.

## Über ClimatePartner

ClimatePartner unterstützt Unternehmen bei der Berechnung und Reduktion ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen und bei der Finanzierung von Klimaschutzprojekten.

Das Label ClimatePartner-zertifiziert sorgt für Transparenz und Glaubwürdigkeit: Verbraucher:innen erhalten über die Climate-ID-Nummer eines Produktes, Unternehmens oder einer Dienstleistung Informationen über die Höhe der berechneten Emissionen, die relevanten Reduktionsmaßnahmen, die finanzierten Klimaschutzprojekte sowie die erreichten Nachhaltigkeitsziele des Klimaschutzprojektes.

**cosinex**

cosinex GmbH  
Gesundheitscampus-Süd 31  
D-44801 Bochum

Telefon: +49 234 298796 0  
E-Mail: [info@cosinex.de](mailto:info@cosinex.de)